

Chemnitz.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1862, im Juni 1897 von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. Thlr. 350 000 in Stücken à Thlr. 50, 100, 200, 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ausl. im Mai per 31./12. bis 1919. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse u. Chemn. Stadtbank; Berlin: S. Bleichröder; Dresden: Dresdner Bank; Leipzig: Frege & Co. Kurs in Dresden Ende 1898—1916: —, —, —, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 95, —, 96, 96, —, 95, 95, 95*, —, 90%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1889. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Aug. per 31./3. des folg. Jahres oder durch Rückkauf bis 1929. Zahlst. wie oben. Kurs Ende 1892—1916: 98, 97.75, 101.50, 102.50, —, 99.90, 99.50, 95.50, 96, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 92.25, 95.35, 95.50, 95.25, 93.50, 90, 92, 96*, —, 93%.

Notiert in Dresden u. Leipzig.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1902. M. 25 000 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab entweder durch Verlos. im Mai per 31./12. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1908 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit halbjähriger Frist zulässig. Zahlst. wie oben. (Bis 30./4. 1913 M. 19 537 000 begeben.) Kurs Ende 1902—1916: 100.25, 100.90, 99.90, 98.60, 96.75, 92, 93.90, 93.30, 93, 90.50, 88.75, 83.70, 85*, —, 78%. Notiert in Dresden u. Leipzig. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Strassenbahn-Anleihe von 1907. M. 12 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1913 ab entweder durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1954, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vor dem 2./1. 1914 nicht zulässig. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse, Chemnitzer Stadtbank, Fil. der Dresdner Bank, Fil. der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt; Dresden: Dresdner Bank, Sächsische Bank; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Frege & Co. Aufgelegt in Chemnitz, Dresden, Leipzig 12./10. 1907 M. 6 000 000 zu 98.60%. Kurs in Leipzig Ende 1907—1916: 99.60, 101.50, 101.40, 100.75, 100.75, 98.75, 97.50, 97.75*, —, 89%. Ausserdem notiert in Dresden.

4% Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 50 000 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Bis 1918 ist jedwede Rückzahl. ausgeschlossen, von 1918 ab entweder durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis 1954; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. mit halbjähr. Frist vorbehalten, doch keinesfalls vor dem 2./1. 1919 zulässig. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse, Chemnitzer Stadtbank, Fil. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt, Fil. der Dresdner Bank; Dresden: Dresdner Bank, Sächsische Bank; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Frege & Co. Aufgelegt 24./9. 1908 in Chemnitz, Dresden, Leipzig etc. M. 7 500 000 zu 99%, ferner 21./2. 1913 M. 13 000 000 zu 98.25%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1916: 101.50, 101.40, 101, 100.95, 98.90, 97.60, 97.25*, —, 89%. Ausserdem notiert in Dresden.

4% Anleihe von 1914 im Gesamtbetrage von M. 80 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: bis 1923 ist jedwede Rückzahl. ausgeschlossen, von 1923 ab entweder durch Verlos. im Mai per 31./12. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis 1956; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. mit halbjähr. Frist vorbehalten, doch keinesfalls vor dem 2./1. 1924. Zahlst.: wie Anleihe von 1908. Aufgelegt 10./6. 1914 in Chemnitz, Dresden u. Leipzig M. 7 500 000 zu 96.40%. Kurs in Leipzig 25./7. 1914: 97.75%. Ende 1916: 89%. Ausserdem notiert in Dresden.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F). Für nicht rechtzeitig erhobene Beträge der ausgelosten Schuldversch. gewährt die Stadt eine Zinsvergütung von 2% jährlich beginnend nach Ablauf von 6 Monaten seit Fälligkeit.

Coblenz.

Gesamte Stadtschuld: rund M. 22 000 000. — Kämmerei-Vermögen: rund M. 40 000 000.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1886, früher 4%, auf Grund des Priv. v. 9./11. 1896 in der Zeit vom 15./4.—15./5. 1898 durch Abstemp. der Stücke auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt resp. per 1./10. 1898 gekündigt. M. 1 600 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.3% u. Zs.-Zuwachs, zuzügl. des Ertragsüberschusses des Wasserwerkes, bis spät. 1922; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Coblenz: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Dresdner Bank; Cöln: J. H. Stein. Eingeführt in Berlin im April 1898, erster Kurs am 19./4. 1898: 100% u. Kurs in Berlin Ende 1898—1916: —, —, —, —, 99.25, 98.90, 98.50, —, 96, 92, 92.75, 92.10, —, 92, 90.50, 92.25, —, —, 90%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898. M. 2 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1886. Eingeführt in Berlin im April 1898, erster Kurs am 19./4. 1898: 100.75%. Kurs Ende 1898—1899: —, —%. Notiert in Berlin. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1886 zus.notiert, seit 1./10. 1913 mit Anleihe von 1900 zus.notiert. Verj. der Zs. in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1900, I. Ausgabe, früher 4%, im Jahre 1905 durch Abstempelung der Stücke auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt bezw. zur Rückzahl. per 15./8. 1905 gekündigt. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab durch